KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
Ortsgemeinde Oberhaid
AGS-Schlüssel: 14305059

Stichtag: 31.01.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 376

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 8

Einwohner gesamt: 384

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	190	50,532	186	49,468	376	100
davon Ausländer	11	55	9	45	20	5,319
Einwohner nur mit Nebenwohnung	3	37,5	5	62,5	8	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**193**	**50,26**	**191**	**49,74**	**384**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	5,851	13	3,457	35	9,309
10-19 Jahre	22	5,851	15	3,989	37	9,84
20-29 Jahre	17	4,521	18	4,787	35	9,309
30-39 Jahre	25	6,649	29	7,713	54	14,362
40-49 Jahre	20	5,319	21	5,585	41	10,904
50-59 Jahre	40	10,638	31	8,245	71	18,883
60-69 Jahre	26	6,915	34	9,043	60	15,957
70-79 Jahre	13	3,457	16	4,255	29	7,713
80-89 Jahre	4	1,064	8	2,128	12	3,191
90-99 Jahre	1	0,266	1	0,266	2	0,532
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**190**	**50,532**	**186**	**49,468**	**376**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	2,128	1	0,266	9	2,394
3-5 Jahre	4	1,064	7	1,862	11	2,926
6-15 Jahre	26	6,915	14	3,723	40	10,638
16-17 Jahre	2	0,532	1	0,266	3	0,798
18-20 Jahre	5	1,33	7	1,862	12	3,191
gesamt	**45**	**11,968**	**30**	**7,979**	**75**	**19,947**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,798	5	1,33	8	2,128
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	1	0,266	1	0,266
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,266	1	0,266	2	0,532
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	1,064	0	0	4	1,064
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,532	0	0	2	0,532
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,266	0	0	1	0,266
gesamt	**11**	**2,926**	**7**	**1,862**	**18**	**4,787**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	61	16,223	55	14,628	116	30,851
römisch-katholisch	76	20,213	87	23,138	163	43,351
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,266	1	0,266
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	8	2,128	8	2,128	16	4,255
ohne Angabe, gemeinschaftslos	44	11,702	34	9,043	78	20,745
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,266	1	0,266	2	0,532
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**190**	**50,532**	**186**	**49,468**	**376**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	81	21,543	55	14,628	136	36,17
verheiratet	98	26,064	100	26,596	198	52,66
verwitwert	2	0,532	22	5,851	24	6,383
geschieden	9	2,394	7	1,862	16	4,255
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,532	2	0,532
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**190**	**50,532**	**186**	**49,468**	**376**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.